

# PRESSEMITTEILUNG

**Balingen, 8. Februar 2023**

## Kulturlandschaftspreis 2023

**Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.**

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. „Natürlich liegt auch der Sparkasse Zollernalb in unserer Region der Erhalt der Kulturlandschaften am Herzen“, erklärt Ralf Hirmer, Leiter Kommunikation der Sparkasse Zollernalb und: „Deshalb freuen wir uns über alle aus dem Zollernalbkreis, die sich am Wettbewerb beteiligen – wir drücken ganz fest die Daumen!“

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke oder auch Bachbrücken sowie zum Beispiel Trockenmauern gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Wer sich für die Teilnahme am Wettbewerb interessiert, kann sich daher per Mail unter [veranstaltungen@spkza.de](mailto:veranstaltungen@spkza.de) an die Sparkasse wenden, Stichwort „Kulturlandschaftspreis“ – „Wir verschicken dann gerne Broschüren mit den Teilnamebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre“, so Ralf Hirmer.

Sämtliche Informationen sind auch unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) abrufbar.